

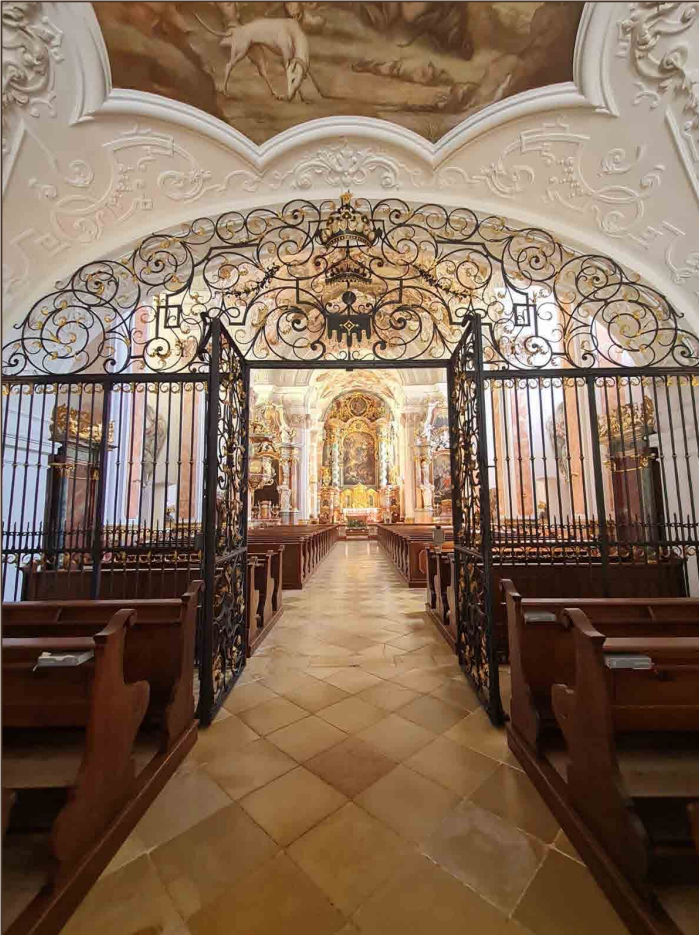


Evangelische Kirchengemeinde
Lixfeld/Frechenhausen

Nr. 10 | 11 • Oktober | November 2025
49. Jahrgang



Gemeindebrief



*Tut mir auf die
schöne Pforte,
führt in Gottes
Haus mich ein;
ach wie wird an
diesem Orte
meine Seele
fröhlich sein!
Hier ist Gottes
Angezicht,
hier ist lauter Trost
und Licht.*

Inhalt

Vorwort	3
Gruppenankündigungen	5-12
Veranstaltungen	13-19
Fachwerkkirchen im Oberland	20-21
Gottesdienste im Oberland	22-23
Aus unserer Kirchengemeinde	24-29
Veranstaltungen im Oberland	30-32
Gemeindepflege in Angelburg	33
Kinderseite	34
Pinwand	35
Geburtstage	36-37
Freud und Leid	38-40
Einladung zum Gottesdienst	42-43
Ressorts und Zuständigkeiten	43
Kontakte	44



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Lixfeld
V.i.S.d.P.: Pfarrer Carsten Simon
Redaktionskreis: Martina Pitz, Charlotte Salm,
Liane Schneider, Ursula Spies
eMail-Adresse Redaktionskreis:
gemeindebrief@kirche-lixfeld-frechenhausen.de
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß-Oesingen

Jesus Christus
spricht: Das **Reich**
Gottes ist mitten
unter euch.

LUKAS 17,21

Monatsspruch OKTOBER 2025

Foto: Hillbricht



Liebe Lixfelder, liebe Frechenhäuser,

„Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ – Lukas 17,21.

Jesus sagt, dass das Reich Gottes mitten unter uns ist. Ein Satz, der leicht klingt und doch schwer ist: leicht, weil er so klar ist; schwer, weil unsere Augen oft nur die Unruhe, das Leid und die Herausforderungen der Welt sehen. Und doch ist es wahr: Mit der Person Jesu bricht Gottes Reich in unsere Wirklichkeit hinein. Sein Leben, seine Worte, sein Wirken – sie zeigen, dass Gott selbst sein Reich durchsetzt, still, beharrlich und kraftvoll.

Dieses Reich zeigt sich oft in kleinen Momenten, die wir leicht übersehen. Ein Wort, das Mut schenkt. Ein Blick, der Aufmerksamkeit ausdrückt. Ein Lachen, das Freude weckt. Ein Augenblick, in dem Versöhnung geschieht. In all dem ist Gottes Reich schon da – unscheinbar, verborgen, und doch spürbar.

Gottes Reich bedeutet nicht die Abwesenheit von Leid oder Konflikten. Es ist die Gegenwart Gottes mitten in unserer Welt: Tröstend, aufrichtend, hoffnungsvoll. Jesu Kommen macht diese Kraft greifbar. Gott wirkt, unabhängig von unserem Zutun, und sein Reich entfaltet sich in Momenten, Begegnungen und Erfahrungen, die wir empfangen und erleben können.

Das Wort Jesu lädt uns ein, aufmerksam zu werden auf die Zeichen seines Reiches. In der Gemeinde, in Familien, in Freundschaften, in den kleinen Augenblicken des Alltags – dort bricht Gottes Gegenwart auf. Oft leise, manchmal überraschend, immer real.

Mögen wir in diesem Monat die leisen, oft unscheinbaren Zeichen erkennen: die Hoffnung, die uns erreicht, die Freundlichkeit, die uns begegnet, und die Liebe, die Gott selbst schenkt. Dann wird spürbar, dass Gottes Reich nicht fern ist, nicht erst morgen – sondern hier und jetzt, mitten unter uns, in Jesu Person und in der Welt, die er berührt. Halten wir die Augen offen: Gottes Reich ist mitten unter uns.

Es grüßt Sie und Euch herzlich, Ihr/Euer
Pfarrer Carsten Simon





Jesus Christus
spricht: Das
Reich Gottes
ist mitten
unter euch.

Lukas 17,21

GESEGNETES LAND

Bei jedem Weg, den ich gehe, kann ich einem kleinen Stück zutrauen, gesegnetes Land zu sein. Ich verlangsame meine Schritte und setze bewusst einen Fuß vor den anderen. Wie sieht der Himmel über mir aus? Azurblau oder eher schiefergrau? Und was ist mir heute schon von oben her zugefallen?

Wenn mir jemand begegnet, lächle ich ihm oder ihr zu. Der Malerin, die eine Fassade streicht und dabei pfeift. Dem Herrn im Wintermantel, der schwer an seinen Einkaufstaschen schleppt. Vielleicht nehmen sie das Lächeln mit und geben es weiter.

Ich denke an die, die mir vertraut sind. Manche wohnen gleich um die Ecke, andere sind weit weg, ich werde sie lange nicht sehen. Die einen haben eben ein Baby bekommen, kurze Nächte und doch Schweben im Glück.

Für andere ist das Leben mühselig, eine ist vom Beruf gestresst, einem anderen steht eine Operation bevor. Ich stelle mir vor, dass ich einen Lichtstrahl vom Himmel an sie schicken kann.

Dann schaue ich mich um nach dem, was sich am Rand entdecken lässt. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Hunde beschnuppern einander, während ihre Besitzer:innen sich über das Wetter unterhalten. Über einen Zaun schaut eine Dahlie in Rosé. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Wofür möchte ich ein „Danke“ zum Himmel schicken?

Gesegnetes Land, wo immer ich gehe. Überall könnte es sein, in meiner Nähe, an jedem Ort, zu jeder Zeit. Es wahrzunehmen, verändert meinen Tag. Und wer weiß, vielleicht sogar mein Leben.

TINA WILLMS

Kirchlicher Besuchsdienst

Sollten Sie einen Besuch wünschen oder von kranken oder älteren Gemeindemitgliedern wissen, die gerne besucht werden möchten, scheuen Sie sich nicht, dies mitzuteilen.

Ansprechpartner hierfür sind:

Hilde Gutermuth (Tel. 7141) in Frechenhausen,

Heidrun Schneider (Tel. 8585) in Lixfeld.

Da aus gesundheitlichen Gründen einige aus dem Kreis des Besuchsdienstes ausgeschieden sind, suchen wir dringend noch Leute, die hier mithelfen können. Bitte melden Sie sich bei den Ansprechpartnern oder im Pfarramt.



Bibelstunde

Die Bibelstunde findet mittwochs um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Lixfeld statt. Von November bis einschließlich Februar findet keine Bibelstunde statt.

Mittwoch, den 01. Oktober

Mittwoch, den 08. Oktober

Mittwoch, den 15. Oktober

Mittwoch, den 22. Oktober

Mittwoch, den 29. Oktober

Herr Pfarrer Simon

Achim Born, Ref. vom CVJM

Herr Pfarrer Simon

Johanneum, Wuppertal

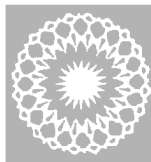
-keine Bibelstunde-

Alle Gemeindemitglieder sind ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn wir neue Besucherinnen und Besucher in der Bibelstunde begrüßen können.



Frauenmissionsgebetskreis

Wir treffen uns an jedem 1. Mittwoch im Monat - in geraden Monaten im Martin-Luther-Haus und in ungeraden Monaten in der FeG in Lixfeld. 15.00 Uhr.



01.10.2025	Martin-Luther-Haus
05.11.2025	FeG
03.12.2025	Martin-Luther-Haus

Kirchenchor

Lixfeld:

Montags um **19.30 Uhr** im Martin-Luther-Haus



Ständchenwünsche zu besonderen Anlässen richten Sie bitte an Ruth Schneider, Tel. 8516 oder Bernd Giersbach, Tel. 7060.

Krabbelgruppe „Flohkiste“

Hallo Muttis und Kinder,

wir treffen uns 14-tägig montags nachmittags um 16.00 Uhr im Martin Luther Haus in Lixfeld. Bei gutem Wetter gerne auch draußen.



Nächste Treffen sind:	13. Oktober 2025	27. Oktober 2025
	10. November 2025	24. November 2025
	08. Dezember 2025	

Setzt euch bitte mit Nicole Krebs 01704862672 in Verbindung, damit ihr in die WhatsApp Gruppe aufgenommen werden könnt.

Es sind alle Kinder bis zum Kindergarteneintrittsalter herzlich willkommen.



Treffpunkt 60+

Die VHS des Landkreises Marburg-Biedenkopf und die Gemeindeverwaltung Angelburg laden alle Interessierten zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr. Gemeinsam wollen wir bei Kaffee und Kuchen interessante Nachmittage verbringen.

21.10.2025
Bürgerhaus,
Gönnern

Was der Bauer nicht kennt, das isst er nicht

Ein Vortrag mit altbekannten Weisheiten und Sprüchen aus dem Lande.

Kursleitung: Dekan i. R. Dieter Schwarz



Mädchenjungschar

Die Mädchenjungschar lädt alle Mädels ab der 1. Klasse herzlich ein.

Ein kunterbuntes Programm erwartet euch!

Von aufregenden Spielen über Basteln, Singen, Kochen, bis hin zu spannenden Geschichten aus der Bibel ist alles dabei... Unser Motto lautet:

Mit Jesus Christus mutig voran!

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Treffpunkt: jeden Freitag, 17.00 – 18.30 Uhr im MLH

Mitarbeiterinnen: Iris Hoffmann, Lena Reeh, Stephanie Spies, Brigitta Weber,
Laura Seibel, Alina Hoffmann, Jolina Spies und Flora Happel

In den Herbstferien findet keine Mädchenjungschar statt.

Posaunenchor

Der CVJM Posaunenchor Oberhörten-Lixfeld trifft sich zur Übungsstunde in geraden Monaten dienstags in Oberhörten und in ungeraden Monaten freitags im MLH in Lixfeld, jeweils um 19.30 Uhr.

Wer Interesse daran hat, ein Blechblasinstrument zu erlernen, ist dazu herzlich eingeladen.

Chorleitung: Monika Weigel

Sportkreis

Wir laden alle sportbegeisterten Teens und Jugendlichen ab 8 Jahren zu Andacht, Fußball, Hockey, Volleyball, Basketball und anderen Sportarten ein!



Treffpunkt: jeden Freitag von 18.00 – 19.30 Uhr
in der Turnhalle

Mitarbeiter: Markus Moos und Mika Graf

In den Herbstferien findet kein Sportkreis statt.

Teenkreis



Treffpunkt: zweiwöchentlich
donnerstags in ungeraden Kalenderwochen,
19.00 Uhr im MLH

Mitarbeiter: Jonas Seibel & Laura Seibel

Der CVJM – Teenkreis...

...ist ein Angebot für Jugendliche im Alter von **13 bis 17 Jahren**. Treffpunkt ist der Jugendraum im Martin-Luther-Haus. Bei den zweiwöchentlichen Treffen soll Raum für Gespräche, Spiel und Spaß, aber auch für Gottes Wort sein. Inhaltlich soll es um **Themen rund um Leben und Glauben von jungen Menschen** gehen. In regelmäßigen Abständen wird es auch Teenkreis-Events wie Geländespiele, Filmabende und Ausflüge geben. Diese finden dann an Wochenenden statt, damit auch genügend Zeit da ist.

Bist du neugierig geworden? Dann schau einfach mal vorbei.

In den Herbstferien findet kein Teenkreis statt.



JonA - Offene Jugendarbeit Angelburg e. V.

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag und Freitag von 18:00 - 21:00 Uhr
Wo? Im Gemeindlichen Zentrum Lixfeld

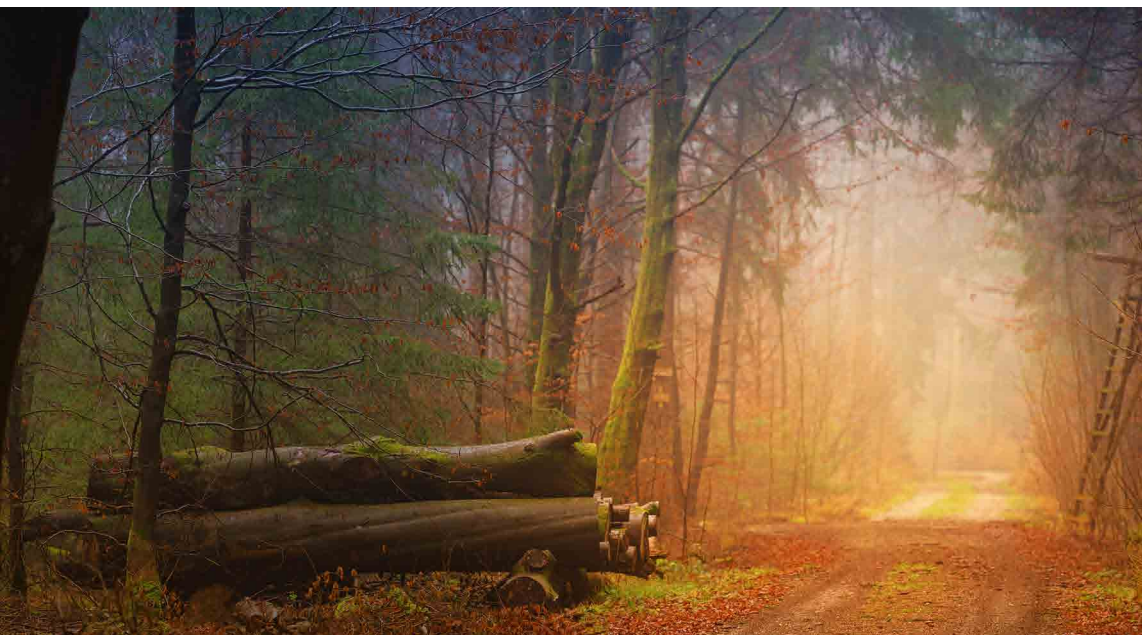
Zwei Mal die Woche haben wir unser Jugendcafé für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren geöffnet. Hier spielen wir eure Musik und ihr bekommt dabei leckeres Essen und Getränke serviert. Trefft euch mit euren Freunden beim Tischkicker oder zum Tischtennis spielen. Tobt euch gerne beim Speedminton aus oder chillt bei einer Runde Playstation. Steven Krötz als pädagogische Fachkraft und das Mitarbeiterteam sind für euch da! Wir freuen uns über deinen Besuch!

Kontakt gerne per Email an info@jona-angelburg.de oder
über www.jona-angelburg.de



Termine

- 19.10. CVJM Wanderung
- 06.12. Weihnachtsmarkt, ab 15.00 Uhr, Ortmanns Platz Lixfeld
- 07.12. CVJM Familiengottesdienst am 2. Advent, 10.30 Uhr, Kirche Lixfeld



CVJM - Wanderung

am Sonntag, dem 19.10.2025

Start: 10.30 Uhr Gottesdienst mit den Studierenden des Johanneums in Frechenhausen

Im Anschluss: Abfahrt nach Greifenstein

Treffpunkt: Wanderparkplatz Greifenstein

Strecke: Runde um Greifenstein und die Ulmtalsperre

Länge: ca. 11 km

Gehzeit: ca. 4 Stunden

Einkehr: Gitti's Berggasthof Greifenstein
(geplant gegen 16.00 Uhr)

Anmeldung: Bitte bis zum 17.10.2025 bei Jonas Seibel

Mail: j.seibel@kirche-lixfeld-frechenhausen.de

WhatsApp: 017656783837

Wir freuen uns auf eine schöne Wanderung mit Euch!



Lixfeld
Frechenhausen



Lixfeld
Frechenhausen

Familiengottesdienst am **Zweiten** Advent

Sonntag, 07.12.2025 um 10.30 Uhr
in der ev.-luth. Kirche Lixfeld



Advent ist Herzenssache

mit

CVJM-Bundessekretärin Hannah Klinkert

CVJM-Posaunenchor Obelix

CVJM-Gruppen



Liebe Gemeinde,

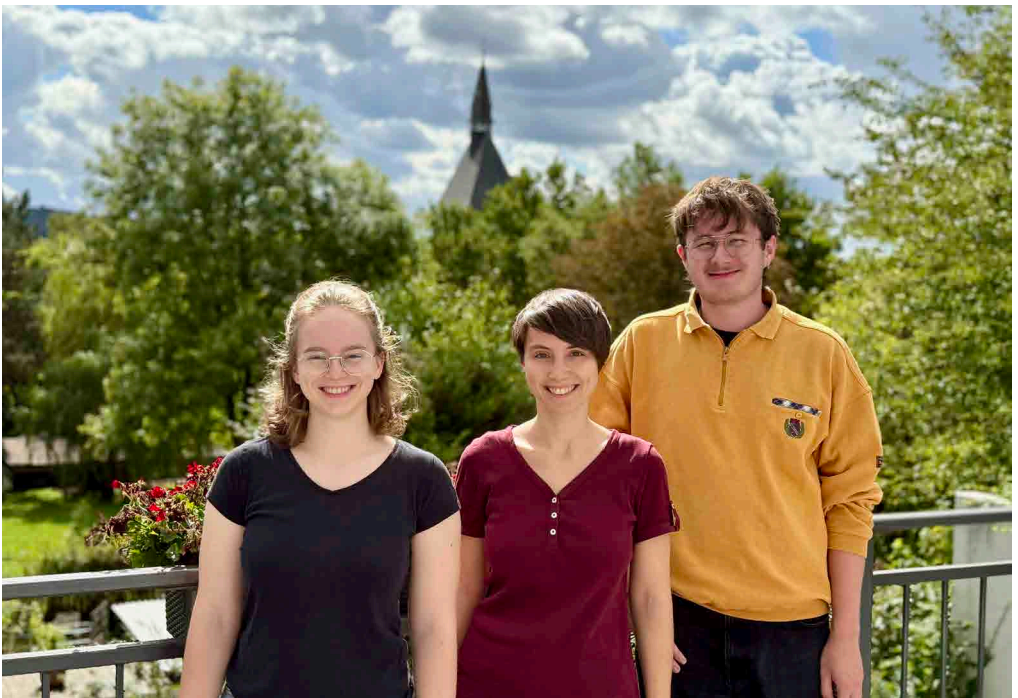
an der Evangelistenschule Johanneum steigt bereits die Vorfreude auf unseren nächsten Besuch bei euch! Vom **15.10 bis 02.11.2025** sind wir wieder in eurer Gemeinde zu Gast. In dieser Zeit besuchen wir euch, gestalten Gottesdienste mit und beteiligen uns auch in verschiedenen Gruppen und Kreisen.

Wir, Hanna Maier und Lisa Roth, waren schon in den letzten beiden Jahren bei euch. Dieses Jahr begleitet uns außerdem Björn Schmidt aus dem neuen Kurs, der am 03.09. begonnen hat. Letztes Jahr war Annika Brückner dabei. Sie hat ihr Studienjahr am 13.07. abgeschlossen und lässt herzlich grüßen.

Wir wünschen euch Gottes reichen Segen und freuen uns auf jedes Wiedersehen und Kennenlernen im Herbst!

Eure Hanna, Lisa und Björn

PS: Wir knüpfen liebend gern Kontakte! Wenn Sie persönlich oder in Ihrer Gemeinde-Gruppe einen Besuch von uns bekommen möchten, freuen wir uns über eine Mail an besuchsfahrt.hessen2@gmail.com



Lutherfest

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Freitag, 31.10.2025

von 16.30 bis 19.30 Uhr



Veranstaltungsort: Martinskirche Dautphe
Kostenbeitrag: 5 Euro (Finanzielle Unterstützung siehe Anmeldeformular)
Informationen: Kerstin Griesing, Tel. 0151 / 65 62 66 67
Anmeldung bis: 28.10.2025 unter lutherfest.ejuBIG.de



ICH BIN DA, WENN DU MICH BRAUCHST



Buß- und Bettag

19. November 2025

19.00 Uhr

Ev.-luth. Kirche Lixfeld

mit Pfarrer Carsten Simon



VOLKS TRAUER TAG

am 16.11.2025

10.30 Uhr **Allianzgottesdienst zusammen zum Volkstrauertag
in den Räumen der FeG**

**Die Kranzniederlegung erfolgt im Anschluss
an den Gottesdienst.**



Wir laden herzlich zu einem gemütlichen
Adventsnachmittag bei
Kaffee, Kuchen und vorweihnachtlicher Stimmung ein
am

Samstag, den 29. November 2025
14.30 Uhr im Gemeindlichen Zentrum Lixfeld

Seniorenrat Angelburg
Ev.-luth. Kirchengemeinde Lixfeld-Frechenhausen
FeG Angelburg-Steffenberg

Es lädt ein der
Männergesangsverein Liederkranz Lixfeld
unter Mitwirkung des Kirchenchors und des Posaunenchores Obelix

EINLADUNG ZUM

ADVENTS KONZERT

FÜR DEN 1. ADVENT

SONNTAG, 30. NOVEMBER 2025
18.00 UHR IN DER EV. KIRCHE IN LIXFELD

Sängerinnen und Sänger gesucht

Das Chormusical zur Passion



7
Worte vom Kreuz

Von und mit
Albert Frey

mit **Mega-Chor | Band & Orchester**
Anja Lehmann | Yasmina Hunzinger | Benjamin Gail | Michael Janz

Werde Teil eines einmaligen Chorerlebnisses

Modern inszeniert schlägt das Chormusical „7 Worte vom Kreuz“ Brücken: zwischen Jesus am Kreuz und den grundlegenden Fragen des Lebens, zwischen Altertum und Moderne, zwischen Kultur und Christentum.

Sing mit und erlebe ein unvergessliches Gemeinschaftsgefühl im Chor.

Ob Chöre, Schulklassen, Familien oder Einzelpersonen: Alle sind im bunten Chor willkommen. Mit Chorpartitur und Übungs-CD sowie bei eigenen und gemeinsamen Proben werden die Songs einstudiert, um sie mit **Solistinnen und Solisten**, einer **Live-Band** und **Orchester** auf die große Bühne zu bringen.

www.chormusicals.de/mitsingen

22.03.26

19 Uhr

Wetzlar

Buderus Arena

Sing mit!

Die Teilnehmendenzahl
ist begrenzt



Fachwerkkirche Niedereisenhausen

Glücklicherweise hat man es in unserer Zeit eingesehen, nicht nur große Kirchen und Kathedralen zu sanieren, sondern gerade die kleinen Kirchlein im ländlichen Raum der Nachwelt zu erhalten.



Wer die Fachwerkkirche im Steffenberg Ortsteil Niedereisenhausen besuchen will, muss schon genauer hinschauen. Im alten Ortskern, nahe der Perf, ist sie umgeben von neuerer Bebauung nicht unbedingt direkt sichtbar. Sie wurde wohl um 1660-1685 erbaut. 1916 hat ein Blitzschlag den Dachreiter und die beiden Glocken zerstört. In der Folge wurde dann eine umfangreiche Außensanierung vorgenommen.



Danach wurde es still um das Kirchlein. Erst in den siebziger Jahren hat der Förderkreis Alte Kirchen e. V. Marburg wieder Aktivitäten zum Erhalt der Kirche initiiert. Im Jahre 2009 hat sich dann ein Verein mit dem Namen Niedereisenhausen Dorf(er)leben e. V. gegründet, der den Erhalt und die Sanierung der Kapelle vorangetrieben hat. Belohnt wurden die Mühen mit der Verleihung des Hessischen Denkmalschutzpreises. Der Verein ist auch Eigentümer der Fachwerkkirche in der Ausstellungen, Lesungen und vereinzelt Gottesdienste durchgeführt werden.

Fachwerkkirche Steinperf



Bilder und Texte: Ernst-Ludwig Wagner

Die kleine Fachwerkkirche im Steffenberger Ortsteil Steinperf wurde in der Zeit 1670-1690 errichtet. Ihre heutige Form hat sie durch einen Umbau des Eingangsbereiches in den dreißiger Jahren und eine Sanierung im Rahmen der Dorferneuerung 1989 erfahren. Der Wetterhahn auf dem Dachreiter ist 1998 neu gestaltet worden.

Die Fachwerkkirche ist heute im Eigentum der Gemeinde Steffenberg und wird für kirchliche und kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Wer den sehenswerten Innenraum besichtigen will, kann sich nach meiner Kenntnis in der gegenüberliegenden Bäckerei Pitzer den Schlüssel holen.



für Neugierige RELIGION

RELIGIÖS ODER SPIRITUELL?

Das eine ist alt und das andere zeitgemäß – könnte man denken. Aber Spiritualität gibt es seit Jahrhunderten. Was unterscheidet dann Religion und Spiritualität?

„Ich bin nicht im eigentlichen Sinne religiös, aber ich bin ein spiritueller Mensch.“ Diese Einstellung ist fast so etwas wie eine religiöse Konsensformel geworden. Doch für die Begriffe „Religion“ und „Spiritualität“ gibt es keine allgemeingültige Definition. Wahrscheinlich möchten die meisten zum Ausdruck bringen: Ich gehöre keiner Religionsgemeinschaft an, aber das heißt nicht, dass ich keine Seele hätte. Ich möchte nur das, was mich unbedingt angeht, selbst bestimmen und für mich gestalten. Wie man dies dann für sich mit Leben füllt, kann unterschiedlich sein. Für manche sind Meditationen oder Yoga der beste Weg. Andere gehen in die Natur oder spüren Verbundenheit zu Musik oder Kunst.

Diese Einstellung mag zum Normalfall geworden sein, aber sie ist nicht neu. Bei Lichte betrachtet, durchzieht sie die gesamte Christentumsgeschichte. Als sich in der Antike und dann im Mittelalter große kirchliche Institutionen bildeten, entstanden neben und in Konkurrenz zu ihnen Gemeinschaften, die ihre persönliche Frömmigkeit frei von den Bestimmungen des offiziellen Religionssystems pflegen wollten. Hieraus entwickelte sich z.B. die Mystik – ein weiteres Synonym für „Spiritualität“.

Die Reformation des 16. Jahrhunderts schloss daran an, indem sie eine radikale Kirchenkritik formulierte, um der individuellen Spiritualität Freiraum zu verschaffen. Doch bildete der Protestantismus selbst bald kirchliche Ordnungen, in denen es einigen frommen Freigeistern zu eng wurde. Sie schufen einen „Spiritualis-

mus“. Auch der Pietismus, die protestantische Erneuerungsbewegung des späten 17. und 18. Jahrhunderts, war ein Versuch, die Freiheit der Frömmigkeit in der und gegen die Kirche zur Geltung zu bringen.

Die Spannung zwischen kirchlicher „Religion“ und individueller „Spiritualität“ hat dem Christentum über Jahrhunderte Dynamik und Kreativität verliehen. Die „Religion“ brauchte die „Spiritualität“, um nicht zu erstarren. Umgekehrt bedurfte die „Spiritualität“ der „Religion“, um sich nicht zu verlieren. Ob das heute noch zutrifft?

„Was ist das beste Angebot für mich heute?“ – So hätte man früher nicht gefragt, wenn es um den Glauben ging. Heute ist das die selbstverständliche Leitperspektive. Darin kommen Anliegen religiöser Freiheit zu ihrem Recht. Im christlichen Glauben soll es doch nicht um Autorität, Gehorsam oder Gruppendruck gehen, sondern darum, dass der göttliche „Spirit“ mich erreicht und ich ihm als freies Individuum nachfolge.

Doch wohin? Eine Spiritualität, die nur für sich lebt, bleibt allein. Da Einsamkeit heute aber viele Menschen belastet, wird die Frage dringlich, was Glaube ihr entgegenzusetzen hat. Es wäre also an der Zeit, darüber nachzudenken, wie „spirituelle“ Freiheit und „religiöse“ Gemeinschaft wieder in ein produktives Wechselspiel eintreten könnten.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

GEBET

Jesus,
du sagst: Das Reich Gottes ist
mitten unter uns.
Nicht irgendwann. Nicht irgendwo.
Jetzt. Hier.
Mitten im Durcheinander,
in kleinen Gesten,
in stillen Momenten.

Mach mein Herz offen dafür.
Lass mich sehen, was ich sonst
übersehe.
Und hilf mir, ein Stück Himmel in
den Alltag zu bringen.

Amen.

DANIELA HILLBRICHT



GEBET

Gott,
du siehst, wenn ich mich verlaufe
– im Kopf, im Herz, im Alltag.
Du suchst mich, bevor ich merke,
dass ich weg bin.
Du bringst mich zurück, auch
wenn ich nicht weiß, wohin.
Du verbindest, was wund ist,
und stärkst, was schwach
geworden ist.






Danke, dass du nicht aufgibst –
auch nicht mit mir.

Amen.

DANIELA HILLBRICHT



UNSERE GOTTESDIENSTE IM

	Bottenhorn (Dernbach)	Gönnern	(F)
	 		
05.10.25 16. So. nach Trinitatis	---	---	10:30 Prä
12.10.25 17. So. nach Trinitatis	09:00 DER Pfr. Simon <i>Abendmahl</i>	09:00 Pfr'in Perlt	---
19.10.25 18. So. nach Trinitatis	09:00 BOT Pfr. Simon	10:30 Pfr. Simon	10:30 Joh
26.10.25 19. So. nach Trinitatis	09:00 BOT Pfr'in Simon	10:30 Pfr'in Simon <i>Abendmahl</i>	10:30 Pfr.
Freitag, 31.10.25 Reformationstag	---	---	---
02.11.25 20. So. nach Trinitatis	10:30 BOT Pfr'in Simon <i>Taufe</i>	---	09:00 Pfr.
09.11.25 21. So. nach Trinitatis	10:30 DER Pfr. Föste	09:00 Pfr'in Perlt	09:00 te
Dienstag, 11.11.25	---	---	---
16.11.25 Vorl. So. d. Kirchenjahrs	17:00 BOT Pfr'in Simon und Team	09:00 Pfr'in Perlt	10:30 bei d
Mittwoch, 19.11.25 Buß- und Betttag	19:30 BOT Pfr'in Simon <i>Abendmahl</i>	18:00 Pfr'in Simon <i>Abendmahl</i>	19:00 Abe
23.11.25 Ewigkeitssonntag	10:30 BOT Pfr'in Simon <i>Abendmahl</i>	09:00 Pfr'in Simon <i>Abendmahl</i>	10:30
30.11.25 Erster Advent	17:00 BOT Pfr'in Simon und Team	09:00 Pfr'in Perlt	10:30

NACHBARSCHAFTSRAUM OBERLAND

Lixfeld (rechenhausen)	Obereisenhausen	Oberhörlen (Niederhörlen)	Roth
			
00 LIX d. Seibel	19:00 „Update“ Gem-Päd. Althaus	10:30 Pfr. Föste OH Erntedank <i>Abendm.</i> <i>anschl. Mittagessen</i>	09:00 Pfr. Föste
	10:30 Pfr'in Perl <i>Anschließend Ge- meindeversammlung</i>	---	10:30 Pfr. Simon
00 FRE mit dem anneum	09:00 Pfr'in Perl mit Johanneum	10:30 Pfr'in Perl OH	---
00 LIX Simon	09:00 Pfr. Simon <i>Anschl. Kirchencafé</i>	09:00 Johanneum NH	10:30 Johanneum
	18:00 Pfr'in Perl <i>Konzertgottesdienst</i>	19:00 Pfr. Föste OH <i>Abendmahl</i>	---
00 FRE Simon	---	10:30 Pfr. Föste OH <i>Taufe</i>	09:00 Pfr. Föste
00 FRE Pfr. Fös-	10:30 Pfr'in Perl <i>Abendmahl</i>	10:30 Gem-Päd. Ndeiy OH	09:00 Gem-Päd. Ndeiy
	---	17:30 Pfr. Föste NH <i>Laternenfest KiGa</i>	---
00 LIX Pfr. Simon <i>der FeG</i>	10:30 Pfr'in Perl	09:00 Pfr. Föste NH	10:30 Pfr. Föste
00 LIX Pfr. Simon <i>Abendmahl</i>	---	---	19:00 Pfr. Föste
00 LIX Pfr. Simon	10:30 Pfr'in Perl	09:00 Pfr. Föste OH <i>Abendmahl</i>	10:30 Pfr. Föste <i>Abendmahl</i>
00 LIX Pfr. Simon	10:30 Pfr'in Perl	10:30 Pfr. Föste NH <i>Evtl. Taufe</i>	09:00 Pfr. Föste <i>Evtl. Taufe</i>

Kinderbibelwoche 2025

„Löwen, Feuer, Mut – Daniels Abenteuer mit Gott“

Vom 3. bis 7. September 2025 fand in unserer Gemeinde die Kinderbibelwoche als gemeinsames Projekt der Kirchengemeinde Lixfeld, des CVJM Lixfeld-Frechenhausen und der Freien evangelischen Gemeinde Angelburg-Steffenberg statt – fünf Tage voller Spannung, Spiel, Kreativität und gelebtem Glauben. Unter dem Motto „Löwen, Feuer, Mut – Daniels Abenteuer mit Gott“ machten sich rund 40 Kinder Tag für Tag auf die Reise durch die spannenden Geschichten des Propheten Daniel. Unterstützt wurde die Woche wieder von Ulrike von der Haar, die seit Jahren zu uns kommt und die Verkündigung an den Nachmittagen gestaltet.

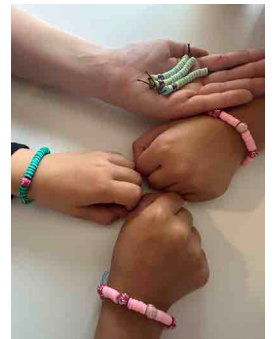
Jeder Nachmittag begann mit einer Spielstraße, bei der Geschick, Teamgeist und Ausdauer gefragt waren. Im anschließenden Plenum gab es Lieder, Anspiele und die biblische Geschichte des Tages. Dabei erlebten die Kinder, wie Daniel und seine Freunde Gott vertrauten, wie Gott Nebukadnezars Traum offenbarte, wie die drei Männer im Feuerofen bewahrt wurden und wie Daniel schließlich selbst in der Löwengrube Schutz fand. Jede Geschichte wurde mit einem passenden Lernvers vertieft und mit Liedern begleitet, die die Kinder begeistert mitsangen.

Neben den Geschichten kam die Kreativität nicht zu kurz: Freundschaftsbändchen, Bilderrahmen, Lesezeichen und Windlichter entstanden in den Bastelgruppen – kleine Kunstwerke, die die Kinder stolz mit nach Hause nahmen. Auch das gemeinsame Singen und die lebendigen Anspiele des Teenkreises machten die Nachmittage zu etwas ganz Besonderem. Ein Höhepunkt war der Abschlussgottesdienst am Sonntag im Gemeindlichen Zentrum in Lixfeld. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Kinder, Eltern, Großeltern und Gemeindeglieder zusammenkamen, um das Erlebte zu feiern. Mit Bildern aus der Woche, fröhlichem Gesang, einem Anspiel und einer Predigt zur Geschichte von Daniel in der Löwengrube wurde sichtbar, wie ermutigend Gottes Begleitung in schwierigen Situationen ist. Im Anschluss lud ein gemeinsamer Imbiss mit Fleischkäse zum Verweilen und Austauschen ein.

Wir sind dankbar für die vielen Kinder, die mit Begeisterung dabei waren, für die Eltern, die ihre Unterstützung gaben, und ganz besonders für die große Mitarbeiterschar, die mit viel Liebe, Engagement und Kreativität diese Kinderbibelwoche vorbereitet und gestaltet hat.

So blicken wir zurück auf eine Woche voller Begegnungen mit Gott – und nehmen die Zusage aus dem Buch Daniel mit in unseren Alltag: Gott ist immer bei uns!

Jonas Seibel



„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Genesis 16,13

Am 19.8.2025 fand der Einschulungsgottesdienst für die neuen Erstklässler aus Lixfeld und Frechenhausen in der Kirche in Lixfeld statt.

Gemeinsam mit Paul Zimmermann, der den Gottesdienst auf dem E-Piano begleitete, Lara Graf und Markus Moos vom KiGo-Team Frechenhausen gestaltete Pfarrer Carsten Simon einen liebevollen Gottesdienst.

„Gott sieht DICH!“ Unter diesem Zusppruch stand der Einschulungsgottesdienst für die zukünftigen Schulanfänger.

Pfarrer Simon hatte bei seiner Predigt tatkräftige Unterstützung von Handpuppe Kalle. In seiner Schultüte befanden sich verschiedene kleine Gegenstände, die jeweils für etwas Wichtiges im Leben und in der Schulzeit standen:

Ein Freundschaftsarmband, als Zeichen für Freundschaften und Zusammenhalt in der Grundschulzeit. Ein Ball, der Spiel, Spaß und Freizeit mit Freunden nach dem Unterricht symbolisierte.

Alle Kinder saßen um Kalle herum, hörten aufmerksam zu und waren sehr gespannt, was er wohl als nächstes aus seiner Schultüte herausholen würde. Weitere „Geschenke“ waren ein Plüschhase als Trostspender, wenn es einmal schwer wird. Ein Zauberwürfel, der an Geduld und Durchhaltevermögen erinnerte. Eine Taschenlampe, die Orientierung auf dem Lebensweg schenken und Gottes Führung zeigen soll. Zum Schluss bekam Kalle eine Lupe, die Aufmerksamkeit, genaues Hinschauen und Neugierde symbolisierte.

Anschließend durften die Erstklässler an einer kleinen Bastelstation kreativ werden, die kurzerhand mittig in der Kirche aufgebaut wurde. Jedes Kind durfte eine Klappkarte in der Farbe seiner Wahl, mit vielen kleinen Bastel-Utensilien wie Federn, Glitzersteinchen, usw. gestalten. Im Innenteil wurde die Karte mit Spiegelfolie, dem Bibelvers „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ und Wünschen/Zusprüchen der Eltern für den Schulstart bestückt. Am Ende des Gottesdienstes bekam jedes Kind einen persönlichen Segen von Pfarrer Carsten Simon zugesprochen.

Wir wünschen allen Erstklässlern einen guten Start in ihre Schulzeit, und dass sie darauf vertrauen, dass Gott sie sieht und immer bei ihnen ist.

Lisa Luy-Hörig und Kati Rotter



Gottesdienst zum Kartoffelbratfest am 14.09 2025

Auch zum diesjährigen Kartoffelbratfest des Obst- und Gartenbauvereins an der Schutzhütte in Lixfeld fand wieder ein Gottesdienst der Evangelischen Allianz Angelburg-Steffenberg statt.

Der Posaunenchor Obelix der Evangelischen Kirchengemeinde unter Leitung von Monika Weigel hatte die musikalische Gestaltung übernommen und stimmte mit einigen Stücken auf den Gottesdienst ein. Udo Weber vom Obst- und Gartenbauverein begrüßte die Festgemeinde und freute sich über die zahlreichen Besucher.

Mit dem Wochenspruch aus Matth. 25, Vers 40 „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“ begrüßte anschließend Jonas Seibel die Gottesdienstbesucher und verlas noch die Abkündigungen.

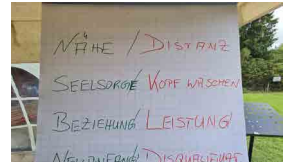
Die Liturgie hatte Pfarrer Simon übernommen und die Predigt wurde von Pastor Henss gehalten. Die Lesung aus Johannes 21, 15-19 war auch gleichzeitig der Predigttext, in welchem von der dritten Offenbarung Jesu nach der Auferstehung gegenüber den Jüngern am See Tiberias erzählt wird und in dem Jesus Simon Petrus entgegen tritt und ihm dreimal die Frage stellt: „Hast du mich lieb?“ und Petrus jedes Mal antwortet: „Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe“. Vor dem Hintergrund, dass der Verrat des Petrus vorausgegangen war, beschrieb und erläuterte Pastor Henss in seiner Predigt diese Situation.

An einem Flipchart stellte er in 4 Punkten das Verhalten Jesu einem Verhalten gegenüber, welches wir als menschlich natürlich erachten würden.

Nach einem Verrat würden wir erstmal auf Distanz gehen, Jesus jedoch sucht die Nähe. Als Nächstes würden wir dem Übeltäter mal sozusagen „gehörig den Kopf waschen“. Jesus aber betreibt Seelsorge und baut eine Beziehung auf, während wir hingegen vom Verräter Reue und Besserung verlangen würden. Er müßte erst mal Leistung erbringen, bevor wir wieder vertrauen würden. Im Endeffekt würden wir ihn disqualifizieren, Jesus aber beginnt einen Neuanfang.

Die Fürbitten im Anschluss wurden von einigen Konfirmandinnen und Mitgliedern der FeG gesprochen. Die Kollekte war bestimmt für den Angelburger Bürgerverein Merrensee mit elee.

Das Wetter meinte es ebenfalls gut und so konnten sich anschließend alle dann wieder sowohl im Freien als auch in der Hütte an den gewohnt leckeren Speisen erfreuen, die die fleißigen Helfer und Helferinnen des Obst- und Gartenbauvereins zubereitet hatten.



Neuer Mitarbeitendenkreis „CONNECT“ ist im Oberland gestartet



Gemeinsam gestalten, vernetzen und wachsen.

Mit einem neuen Angebot startet im Nachbarschaftsraum Oberland eine tolle Möglichkeit für alle, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren oder dies in Zukunft tun möchten: CONNECT – der neue Mitarbeitendenkreis (MAK).

Ziel von CONNECT ist es, sich kennenzulernen, auszutauschen und miteinander Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Es geht um gegenseitige Unterstützung, kreative Impulse für Kindergottesdienst, Jungschar und Teenkreis – und nicht zuletzt auch darum, selbst geistlich aufzutanken und sich in Gemeinschaft ermutigen zu lassen.

Der nächste CONNECT-Abend findet am **06. November 2025 um 19.30 Uhr in Obereisenhausen** statt. Eingeladen sind alle, die bereits in der Kinder- und Jugendarbeit mitwirken oder sich vorstellen können, in Zukunft dabei zu sein.

Neben dem persönlichen Austausch soll der neue Mitarbeitendenkreis auch Raum bieten, um gemeinsame Projekte und Aktionen im Nachbarschaftsraum zu planen und umzusetzen. So entsteht Schritt für Schritt ein starkes Netzwerk, das die Kinder- und Jugendarbeit im Oberland bereichert und voranbringt.

Herzliche Einladung!

Kontakt: Claudia Althaus. ✉ claudia@ejubig.de ☎ 0151-21196262

Neustart im Bauwagen – Zwei neue Angebote für Kinder und Jugendliche im Nachbarschaftsraum Oberland

Im September sind gleich zwei spannende neue Programme der Evangelischen Jugend im Nachbarschaftsraum Oberland gestartet – draußen, abenteuerlich und mitten im Leben: Die „Bauwagen-Jungschar“ für Kinder und der „Treffpunkt Bauwagen“ für Jugendliche.!

Bauwagen-Jungschar – Für Kinder von 7–12 Jahren



Geschichten hören, mit Freunden lachen, draußen unterwegs sein – all das erwartet Kinder von 7 bis 12 Jahren bei der neuen Bauwagen-Jungschar. Unter dem Motto „Geschichten – Spaß – Outdooraction“ treffen wir uns einmal im Monat in wechselnden Orten des Nachbarschaftsraums.

Der nächste Termin ist am 08.10.2025 von 17:00–18:30 Uhr an der Schutzhütte in Niedereisenhausen.

Ein Lagerfeuer, gemeinsames Spielen, spannende Erlebnisse und Geschichten rund um unseren Bauwagen machen jeden Nachmittag zu etwas Besonderem.

Treffpunkt Bauwagen – Für Jugendliche ab 13 Jahren



Jugendliche ab 13 Jahren sind eingeladen zum „Treffpunkt Bauwagen“ – ein Ort zum Chillen, Reden, Spielen und einfach Dasein. Unter dem Motto „Outdoor. Abenteuer. Impulse. DU“ findet der Treff monatlich statt und bietet Raum für Gespräche über Gott und die Welt – locker, ehrlich und draußen. Der erste Treff ist ebenfalls am 08.10.2025 von 19:00–21:00 Uhr, ebenfalls an der Schutzhütte in Niedereisenhausen. Mitmachen lohnt sich!

Beide Angebote laden dazu ein, Gemeinschaft zu erleben, den Alltag hinter sich zu lassen und die Natur zu genießen. Ob du Geschichten liebst, neue Freunde finden möchtest oder einfach draußen etwas erleben willst – unser Bauwagen hat Platz für dich!

Die weiteren Termine und Orte werden in den digitalen Medien und in den Gottesdienstabkündigungen bekannt gegeben.

Das Bauwagen-Team sucht noch Verstärkung in der Mitarbeit... wer Lust hat auf Outdoor, Action, Spiel und Spaß mit Kindern und oder Jugendlichen darf sich gerne bei mir melden. Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt und Infos:

Gemeindepädagogin Claudia Althaus

✉ claudia@ejubig.de

☎ 0151-21196262

Evangelisch im Oberland – Unser digitaler News-Kanal!

Ob Gottesdienste, Konzerte, Gemeindefeste, Kinder- und Jugendarbeit oder besondere Veranstaltungen – im Nachbarschaftsraum Oberland ist immer etwas los!

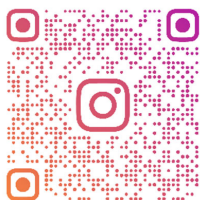
Damit du nichts verpasst, gibt es jetzt unseren offiziellen News-Kanal auf Instagram und eine WhatsApp Community:

➡ **@evangelisch_im_oberland – der zentrale Ort für:**

- ✖ alle aktuellen Termine und Veranstaltungen,
- ✖ Infos zu Gottesdiensten und besonderen Aktionen,
- ✖ Einblicke in die Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit,
- ✖ Bilder, Videos und Rückblicke aus dem Gemeindeleben,
- ✖ persönliche Impulse und Einladungen.

Einfach folgende QR Codes scannen:

Instagram



EVANGELISCH_IM_OBERLAND

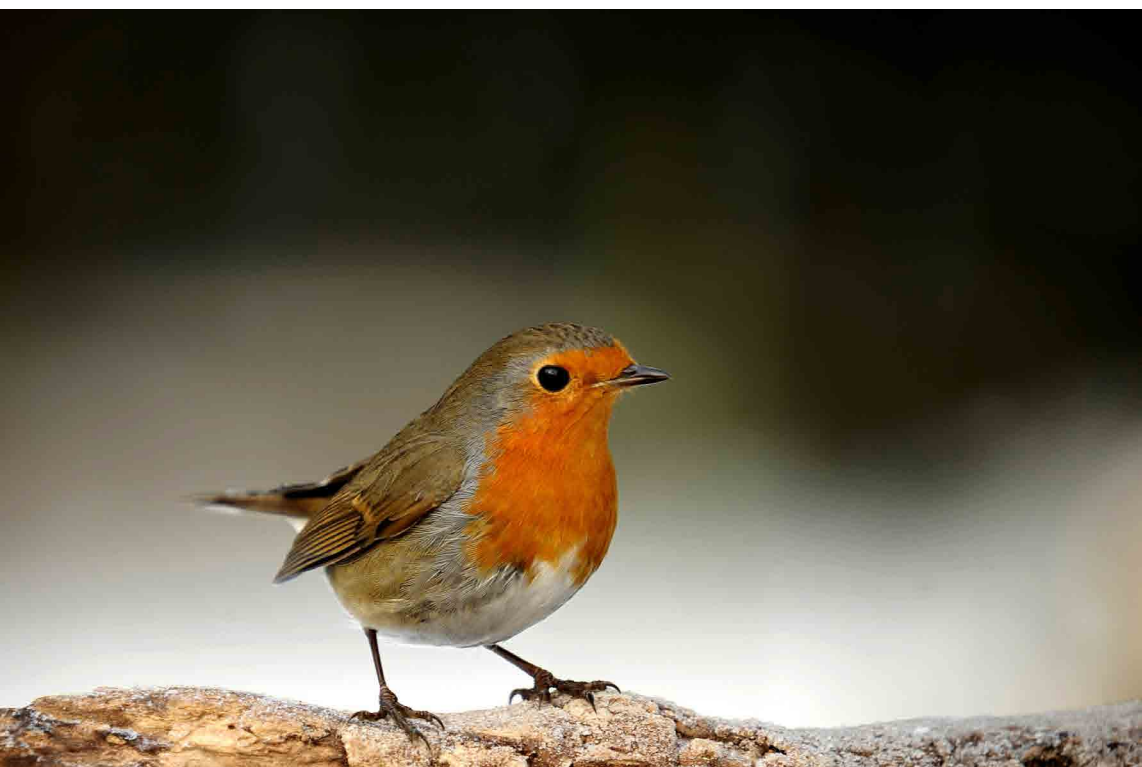
WhatsApp

Evangelisch im Oberland

WhatsApp-Gruppe



„Evangelisch im Oberland“ – digital verbunden, mitten im Leben - Wir freuen uns, wenn du dabei bist!





Diana Gillmann-Kamm, Gemeindepflege Angelburg seit Mai 2024.

Was macht eine Gemeindepflegerin?

Sie unterstützt die Menschen individuell im Alltag, leistet psychosoziale Unterstützung und koordiniert notwendige, weiterführende Maßnahmen. Die Gemeindepflegerin macht Hausbesuche, hat ein offenes Ohr für die Sorgen und Wünsche für Menschen mit Hilfebedarf und berät zu Fragen der Alltagsbewältigung, hilft bei Formalitäten und Antragstellungen und vermittelt Kontakte zu den an der Versorgung beteiligten Beratungsstellen, sowie sozialen Einrichtungen. Ziel der Arbeit ist es unter anderem Vereinsamung im Alter zu vermeiden und Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten. Sie koordiniert in Angelburg ehrenamtliche Unterstützung in Kooperation mit dem Bürgerverein.

Wenn Sie also Hilfe benötigen oder ehrenamtlich Hilfe anbieten wollen, melden Sie sich bei Diana Gillmann-Kamm unter der Nummer: 06464 91 66 77



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: einen Regenbogen

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Wer ein **Ehejubiläum** mit einer Andacht feiern möchte,
kann sich gerne bei Pfarrer Simon unter der Tel. 06464-
911017 melden.

Herr Pfarrer Simon befindet sich vom 01.10. bis 08.10.2025 im Urlaub.

Suche 5 Fehler
im Bild!

Der Engel begegnet Zacharias



Vogelkäfig, Küchenschürze, Glühbirne, Blumenkranz, Hirschgeweih

Suche 5 Fehler
im Bild!

Sankt Martin



Gabel, Bienenkorb, Zebra, Ostereier, „Juli“

Veranstaltungstermine für die Ausgabe Dezember 2025 | Januar 2026 bitte
bis zum 20. November abgeben. Vielen Dank.



Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen
Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Geburtstage nicht veröffentlicht!

Ständchen-Wünsche zu runden Geburtstagen richten Sie
bitte an Ruth Schneider, Tel. 8516 oder Bernd Giersbach, Tel. 7060.

Außerdem möchten wir noch darauf hinweisen, dass Gemeindeglieder, welche in eine andere Gemeinde bzw. eine Altenpflegeeinrichtung umgezogen sind, auch weiterhin auf Wunsch in der Geburtstagsliste des Gemeindebriefes geführt werden können. Sollten Sie dies wünschen, geben Sie bzw. Ihre Angehörigen dies im Pfarramt oder beim Redaktionskreis des Gemeindebriefes an.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen
Gottes Segen für das neue Lebensjahr! 🙏



Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Geburtstage nicht veröffentlicht!



Taufe

In der Kirche zu **Lixfeld** wurde getauft

am **24. August 2025**

Ronja Krebs

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“
(1. Mose 12,2b)

Eltern:

Jan Krebs und
Nicole Krebs, geb. Samel
wohnhaft in Lixfeld



am **24. August 2025**

Lia Malou Kretz

„Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.“
(Sprüche 2,10-11)

Eltern:

Dennis Kretz und
Simone Kretz, geb. Christ
wohnhaft in Lixfeld



Trauung

In der Kirche zu **Lixfeld** wurden getraut



am **26. Juli 2025**

Dominik Beck, geb. Frank,
Anästhesist und

Jana Beck,
Lehrerin,
wohnhaft in Lahnau

„Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft
alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.“
(1. Korinther 13,7 u. 8a)



Beerdigung

Es starben und wurden kirchlich bestattet:

in Lixfeld

am 19. August 2025

Frau **Gudrun Niemann**, geb. Schneider

Schelde-Lahn-Straße 60, Lixfeld

im Alter von 74 Jahren

„In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen. Wenn`s nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten.“
(Johannes 14,2)

am 09. September 2025

Frau **Ursula Koppen**, geb. Wissenbach

Bergstraße 16, Lixfeld

im Alter von 83 Jahren

„Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.“ (1. Korinther 13,12)



Gott spricht:
Ich will das
Verlorene wieder
suchen und
das Verirrte
zurückbringen
und das
Verwundete
verbinden und
das Schwache
stärken.

Ezechiel 34,16

HIMMLISCHER MOMENT

Starkregen, ich flüchte in die Unterführung, da mischen sich in den Regen andere Töne, wie von weither. Im Tunnel sitzt einer und spielt Akkordeon. Die Töne sind zart, werden dann kräftig und erfüllen mich mit Musik. Der sie spielt, lächelt mich an. Fragt dann, ob ich einen Wunsch hätte. Den spielt er, allein für mich. Und schenkt mir sogar noch eine CD dazu.

Als ich nach Hause gehe, klingt die Musik in mir weiter. Mir fällt eine Szene aus dem Buch „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak ein.

Da findet das Mädchen Liesel nach einem Bombenangriff ihre Pflegeeltern getötet vor. Wie erstarrt steht sie da. Und dann schlägt ihr Vater noch einmal die Augen auf, steht auf und spielt Akkordeon für sie. Was nicht sein kann, geschieht. Vielleicht spielen die Bilder sich in Liesels Innerem ab. Und sind doch so wirklich, als sei es wahr. Im schlimmsten Moment ihres

Lebens gibt es etwas, das sie tröstet. Musik wie aus einer anderen Welt. Und ihr Vater ist da, nicht so wie vorher, und doch nah.

Zurück zu Hause ziehe ich die nassen Schuhe aus und mache ich mir einen Tee. Dann lege ich die CD in den Player. Leise erklingt das Akkordeon, holt den Moment im Tunnel zurück. Als sei er noch einmal da. Nicht ganz so stark wie in der Szene, in der es geschah, eher in einer Schattierung.

Und ich stelle mir vor: In einer Unterwelt, da ist einer, der spielt zum Leben auf. Seine Töne, sie reichen weit. Reichen hinein ins Leben und erinnern mich: Ich bin ja da. Bin da und spiele das Leben weiter, über die Welten hinaus, weiter, weit, weit.

TINA WILLMS

(Nach: Markus Zusak, *Die Bücherdiebin*, München 2008, S. 573 f.)



Sonntag, den 5. Oktober 2025 (16. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst in Lixfeld

mit Prädikant Jonas Seibel

mit Feier des Heiligen Abendmahls

Kollekte: Für die Gefängnisseelsorge

Sonntag, den 19. Oktober 2025 (18. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen

mit Studierenden des Johanneums

Kollekte: Für das Johanneum Wuppertal

Sonntag, den 26. Oktober 2025 (19. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst in Lixfeld

mit Pfarrer Simon

Kollekte: Für die Notfallseelsorge

Sonntag, den 2. November 2025 (20. Sonntag nach Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen

mit Pfarrer Simon

Kollekte: Für die Hessische Lutherstiftung sowie
Für ESG-Einzelfallhilfen

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Frechenhausen

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 9. November 2025 (21. Sonntag nach Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen

mit Pfarrer Föste

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**Sonntag, den 16. November 2025 (Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr -
Volkstrauertag)**

10.30 Uhr Allianzgottesdienst in Lixfeld

mit FeG und Pfarrer Simon in den Räumen der FeG;
anschließend Kranzniederlegung

Kollekte: wird noch bekanntgegeben

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld



Mittwoch, den 19. November 2025 (Buß- und Bettag)

19.00 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
mit Pfarrer Simon

mit Feier des Heiligen Abendmahls

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**Sonntag, den 23. November 2025 (Letzter Sonntag im Kirchenjahr -
Ewigkeitssonntag)**

10.30 Uhr Gottesdienst in Lixfeld mit Gedenken
an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

mit Pfarrer Simon

Kollekte: Für die AG Hospiz der EKHN

Sonntag, den 30. November 2025 (1. Sonntag im Advent)

10.30 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
mit Pfarrer Simon

Kollekte: Für die Evang. Frauen in Hessen und Nassau e. V.

18.00 Uhr Adventskonzert des MGV 1900 „Liederkranz“ Lixfeld e. V.
in der Kirche in Lixfeld

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 7. Dezember 2025 (2. Sonntag im Advent)

10.30 Uhr CVJM-Familiengottesdienst in Lixfeld

Kollekte: Für den CVJM Lixfeld-Frechenhausen



SEGENSWUNSCH:

Oktober

Manchmal schaust du zurück
auf die Wege, die du
schon gegangen bist.

Viele waren sonnig,
der Wind im Rücken,
Blüten am Rande
und es ging leicht voran.

Doch gab es auch
die dunklen Täler,
schmale Schluchten,
Steine und Stolperfallen.

Ich wünsche dir,
dass du dich gesegnet weißt,
wenn du zurückschaust.

Und deine Schritte setzt
mit der Zuversicht,
behütet und begleitet zu sein,
wohin dich deine Wege
auch führen.

TINA WILLMS

SEGENSWUNSCH:

November

Ich wünsche dir Momente,
die hinausweisen
über sich
und über dich.

Sie reichen weiter als
der Moment,
der Tag,
das Jahr,
das Leben.

Ich wünsche dir Augenblicke,
die dich spüren lassen:

Ich bin in meiner Zeit
gehalten und umhüllt,
bin auf der Erde schon
umgeben von der Ewigkeit.

TINA WILLMS



Ressorts und Zuständigkeiten des Kirchenvorstandes



Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Carsten Simon Tel.: 91 10 17 Mail: carsten.simon@ekhn.de

Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Beauftragter für Jugendschutz und Gewaltprävention

Beauftragter für Belegung des Martin-Luther-Hauses

Jonas Seibel Tel.: 9 34 33 33 Mail: jonas.seibel@ekhn.de

Bauausschuss

Thorsten Graf Tel.: 9 14 85 44 Mail: t.graf@kirche-lixfeld-frechenhausen.de

Norbert Samel Tel: 6 70 78 Mail: norbert.samel@gmx.net

Finanzausschuss

Markus Moos Tel.: 9 12 74 63 Mail: m.moos@kirche-lixfeld-frechenhausen.de

Tobias Reeh Tel.: 91 33 83 Mail: tobias.reeh@ekhn.de

Kinder- und Jugendausschuss

Jonas Seibel Tel.: 9 34 33 33 Mail: j.seibel@kirche-lixfeld-frechenhausen.de

Tobias Reeh Tel.: 91 33 83 Mail: t.reeh@kirche-lixfeld-frechenhausen.de

Beauftragte für Frauenarbeit

Dekanatssynode

Eva-Maria Simon Tel.: 377 Mail: eva-maria-simon@t-online.de

Beauftragungen außerhalb des Kirchenvorstandes

Kollektenkassenrechner

Matthias Schneider Tel.: 61 05 Mail: schneiderlix@gmx.de

Beauftragter für Arbeitsschutz und Sicherheit

Christian Hoffmann

Beauftragte für Seniorenarbeit

Gabi Wolff Tel.: 9 34 25 72 Mail: kirchengemeinde.lixfeld@ekhn.de

Kontakte

Pfarrer und Vorsitzender des
Kirchenvorstandes

Carsten Simon
Tel.: 91 10 17
carsten.simon@ekhn.de

Stellvertreder Vorsitzender des
Kirchenvorstandes

Jonas Seibel
Tel.: 9 34 33 33
jonas.seibel@ekhn.de

Gemeindebüro

Gabriele Wolff Tel.: 91 10 17
Öffnungszeiten:
Di. von 15.30 bis 16.30 Uhr
Do. von 15.30 bis 17.30 Uhr

Küsterinnen für Frechenhausen

Beate Paul Regina Theis
Tel.: 88 48 Tel. 53 25

Küster für Lixfeld

Christian Hoffmann Lars Sängner
Tel.: 91 24 96 Tel.: 85 57

Diakonisches Werk in
Gladenbach

Allg. Lebensberatung und
Vermittlung von Sachhilfen
Tel.: 0 64 62/65 58

Diakoniestation Gladenbach

Krankenpfleger/in
Herr Kuntscher
Tel.: 0 64 62/9 10 83

Gemeindepädagogin im Nachbarschafts-
raum Oberland im Dekanat Biedenkopf-
Gladenbach

Claudia Althaus
Tel.: 0151 211 96262
claudia@ejubig.de oder claudia.althaus@ekhn.de

Homepage + eMail-Adresse

www.Kirche-Lixfeld-Frechenhausen.de
kirchengemeinde.lixfeld@ekhn.de

Kontonummer der Kirchengemeinde

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE56 5335 0000 01320002 47
BIC: HELADEF1MAR



November 2025



Gott spricht: Ich will
das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte
zurückbringen und das
Verwundete verbinden
und das Schwache
stärken.

Ezechiel 34,16

Wenn Sie nicht möchten,
dass Amtshandlungen, die
ihre Person betreffen, im
Gemeindebrief veröffentlicht
werden, dann können Sie
dieser Veröffentlichung wi-
dersprechen. Teilen Sie uns
bitte Ihren Widerspruch an
folgende Adresse mit: Evan-
gelisch-lutherische Kirchen-
gemeinde Lixfeld, Britzen-
bachstr. 1, 35719 Angelburg.

Ihr Widerspruch wird dann
vermerkt und eine Veröffent-
lichung der Amtshandlung
unterbleibt. Selbstverständ-
lich können Sie es sich auch
jederzeit anders überlegen
und den Widerspruch wieder
zurückziehen.

Teilen Sie uns auch dies bitte
an die obige Adresse mit.